

Österreichs Champions der Tierbeurteilung gekürt Agrarbildungszentrum Hagenberg (OÖ) sichert sich Bundessieg

Otterbach/St. Pölten (5.4.2019) An der LFS Otterbach, Oberösterreich, wurde gestern zum dritten Mal der bundesweite Tierbeurteilungsbewerb der Landwirtschaftsschulen veranstaltet. Dabei gingen Teams von 25 Landwirtschaftsschulen aus ganz Österreich mit rund 100 Schülerinnen und Schülern an den Start, die ihr Wissen rund um die praktische Rinderzucht eindrucksvoll unter Beweis stellten.

Den Schulbewerb sicherte sich das Agrarbildungszentrum Hagenberg (OÖ) mit einer eindrucksvollen Gesamtleistung und ist nun Österreichs Champion der Tierbeurteilung. Den Sieg in der Einzelwertung holte Tobias Hainzl (ABZ Hagenberg) und geht somit für Österreich nächstes Jahr bei der Agrar-Messe „Salon International de l'Agriculture“ (SIA) in Paris beim Tierbeurteilungsbewerb an den Start. Hainzl entschied auch die Kategorie Fleckvieh für sich.

In der Kategorie Holstein siegte Valentin Daberer (LFS Litzlhof, Kärnten) und in der Kategorie Braunvieh sicherte sich Clemens Kunater (HBLA Pitzelstätten, Kärnten) den ersten Platz. Robert Schaupp, Schüler der LFS Hohenlehen, belegte in der Kategorie Holstein den zweiten Platz. Niederösterreich war mit den Fachschulen Edelfhof, Pyhra, Hohenlehen, Hollabrunn und Warth beim Bewerb vertreten.

„Beim Bewerb galt es das äußere Erscheinungsbild der Kühe möglichst exakt zu beurteilen und Folgerungen für die Zucht und Genetik abzuleiten. Diese Analyse der Stärken sowie Schwächen hat einen wesentlichen Einfluss auf die Haltung der Tiere“, informiert Tierzuchtlehrerin Maria Ottenschläger von der Fachschule Hohenlehen. „Dieses Know-how ist für die Jungzüchterinnen und Jungzüchter die Basis für die künftige Arbeit in der Rinderzucht“, so Ottenschläger, die gemeinsam mit Direktor Peter Prietl (LFS Kobenz, Steiermark) den Bewerb organisierte. „Die Schülerinnen und Schüler konnte bei diesem Wettbewerb wertvolle praktische Erfahrungen sammeln“, betont Direktor Peter Prietl.

LR Teschl-Hofmeister: Praxisorientierte Nachwuchsarbeit an den Fachschulen

Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister gratulierte den frisch gekürten Champions: „Die praxisorientierte Nachwuchsarbeit an den Landwirtschaftlichen Fachschulen trägt Früchte, denn die Schülerinnen und Schüler beeindruckten durch eine professionelle Arbeit mit den Tieren. Die Erfolge zeigen, dass die Landwirtschaft auch in Zukunft in guten Händen ist. Besonderer Dank gilt der EUROPEA AUSTRIA und der

Landwirtschaftlichen Koordinationsstelle (LAKO) für ihr Engagement bei der Ausrichtung des
Bewerbes.“

Als Veranstalter zeichnet die EUROPEA AUSTRIA, das EU-weite Netzwerk der
landwirtschaftlichen Bildungseinrichtungen, verantwortlich. Besonderer Dank für das gute
Gelingen der Veranstaltung gilt den Zuchtverbänden Österreichs, welche die verschiedenen
Rinderrassen zur Verfügung stellten.

Gesamtsieg Schulwertung : Agrarbildungszentrum (ABZ)Hagenberg im Mühlkreis, OÖ

Kategorie Fleckvieh

1. Tobias Hainzl, ABZ Hagenberg (OÖ)
2. Stefan Hauser, LFS Vöcklabruck (OÖ)
3. Petra Mostögel, LFS Althofen (Kärnten)

Kategorie Holstein

1. Valentin Daberer, LFS Litzlhof (Kärnten)
2. Robert Schaupp, LFS Hohenlehen (NÖ)
3. Andreas Zechner, LFS Hafendorf (Steiermark)

Kategorie Braunvieh

1. Clemens Kunater, HBLA Pitzelstätten (Kärnten)
2. Daniel Wieser, LFS Hafendorf (Steiermark)
3. Eva Lanner, HBLA Pitzelstätten (Kärnten)

(Schluss)



Foto

Die Personen v. l.: Direktor Peter Prietl (LFS Kobenz), Elisabeth Hönigsberger (Obfrau EUROPEA AUSTRIA), Gesamtsieger Tobias Hainzl (ABZ Hagenberg) und Maria Ottenschläger (LFS Hohenlehen und EUROPEA AUSTRIA)

Foto Copyright: Stephanie Auinger/www.landwirt-media.com. Foto frei zum Abdruck.

Pressearbeit: Mag. Jürgen Mück, Telefon: 0664/88707643, E-Mail: juergen.mueck@lako.at

Abteilung Schulen
Amt der NÖ Landesregierung
3109 St. Pölten
Landhausplatz 1
E-Mail: postk4@noel.gv.at
www.noel.gv.at und www.lako.at